Beschlussvorlage
PA/087/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	21.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Schulversuch "Kinderpflegeausbildung mit erhöhtem Praxisanteil (KiPrax)" ab dem Schuljahr 2026/2027

Anlagen:
Bericht KiPrax

Sachverhalt (kurz):

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zum Schuljahr 2025/2026 den Schulversuch „KiPrax“ eingeführt, der die zweijährige Kinderpflegeausbildung praxisorientierter gestaltet. Ziel ist es, die Attraktivität der Ausbildung zu steigern und den steigenden Personalbedarf an pädagogischen Ergänzungskräften in Kitas zu sichern.

Die Stadt Nürnberg plant ab dem Schuljahr 2026/2027 diese Ausbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Ausbildung wird vergütet. Mit KiPrax setzt die Stadt einen wichtigen Baustein zur Fachkräftegewinnung und -sicherung in Kindertageseinrichtungen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Vorhaben dürfte vor allem jungen Frauen zugutekommen. Durch die gezielte Ansprache von Männern im Personalmarketing wird versucht das Geschlechterverhältnis ausgewogener gestalten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

1. Es wird vorgeschlagen, das Kontingent der 110 Plätze für das SEJ auch für den Schulversuch KiPrax zu nutzen.

2. Im Rahmen des Schulversuchs können pro Schuljahr bis zu 25 Schülerinnen und Schüler in Ausbildung für KiPrax eingestellt werden.

3. Der Start in die Ausbildung ist zum Schuljahr 2026/27 geplant.

4. Die beschriebenen Rahmenbedingungen werden vertraglich mit den Schülerinnen und Schülern im Schulversuch KiPrax vereinbart.

5. Die Stadt Nürnberg schließt mit der Berufsfachschule für Kinderpflege einen Kooperationsvertrag ab, in dem die wesentlichen Eckpunkte der Zusammenarbeit vereinbart wer-den, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.